

# Entwicklungsprogramm Schulsozialarbeit Opfikon 2020-2023

Themen	Details	Ziele	Zeitachse	Status
<b>Gewaltprävention</b>  <b>Programme zur Konfliktvermeidung und-bearbeitung</b>	Im Schulalltag werden als präventive Tools - <u>Konfliktvermeidung</u> (schon ab KG) - <u>Konfliktbearbeitung</u> (erste Formen von Peermediation ab UST, Vollversion ab MST) implementiert <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir gehen respektvoll und achtsam miteinander um</li> <li>• Wir kommunizieren auf Augenhöhe und gewaltfrei</li> <li>• Ältere Schüler*innen übernehmen Verantwortung für jüngere Schüler*innen</li> </ul> HALDEN: Stopp-gilt/ Ablösung vom bisherigen Streitschlichtungsprogramm - Einführung eines Gewaltpräventionsprogramms für Gesamtschule METTLEN: Stopp-gilt/ Ideenbüro O'HAUSEN: Stopp-gilt / Friedensbrücke L'WIESEN: Stopp-gilt/ Peacemaker	Ziel: Die Schüler*innen kennen die Grundpfeiler der Konfliktvermeidung & Konfliktbearbeitung		
		Die Schule Opfikon führt die Schüler*innen in die Peer-Mediation ein, Praxis der Streitschlichtung wird eingeübt und begleitet (fest verankert im Curriculum) HINWEIS: Peermediation ist eine Ergänzung, die die Menge der Schlichtungen durch erwachsene Fachpersonen vermindern können. Die Hauptverantwortung für Konfliktbearbeitung liegt immer bei den Erwachsenen.		
		1. SSA-Kontakt mit allen KG-Standorten, damit «Stopp gilt» vermittelt wird; bei der Einführung ist die SSA behilflich. Auffrischung der Stopp-gilt Regel in der PS Sichtbar machen der Regel -> Alle Schüler*innen der Schule Opfikon erhalten die gleichen Grundwerte zum Thema Stopp gilt.	Bis Sommer 21  Bis Sommer 22	aktiv
		2. Die SSA arbeitet mit in den Projektgruppen zu sozialen Themen der einzelnen Schuleinheiten – sobald entsprechende Entscheide der jeweiligen Schuleinheiten vorliegen, fachliche Unterstützung und Begleitung für Peer-Mediations-Programme	Bis Sommer 23	
		→ Aufnahme in die Schulprogramme (übergreifend)		

<b>Mitwirkung in interdisziplinären Fachteams (IDT)</b>	<p>Regelmässige lokale Fallbesprechungen in den einzelnen Schuleinheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lokale Fallbesprechungen mit Festlegen der nächsten Schritte u Verantwortlichkeiten;</li> <li>TNs: SL, SSA, SPD, SHP</li> <li>- LPs/SHPs können Fallbringende sein</li> <li>- aktuell in L'WIESEN, HALDEN</li> </ul>	<p>Ziel: Aufbau bzw. Verfeinerung von interdisziplinären Fachaustausche/ Fachteams (IDT) / Fallbesprechungen</p> <p>Die Gefässe des Fachaustausches z.B. IDTs sind in den einzelnen Schuleinheiten eingerichtet, eine regelmässige Sitzungsstruktur ist festgelegt und die SSA als dauernder Einsitz etabliert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Festlegung eines fixen IDT-Rhythmus</li> <li>➔ Nutzung des IDTs für Fallkoordinationen auch wenn sich keine fallbringenden LPs angemeldet haben</li> </ul> <p>Die Einführung und Form des Fachaustausches ist gekoppelt mit der Umsetzung der Förderkonzepte in den einzelnen Schuleinheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ SSA ist bereit mitzuwirken und in der für die Schuleinheit passende Form aktiv mitzuarbeiten</li> </ul>	<p>Bis August 22</p>	<p>aktiv</p>
<b>Prävention im Bereich Sexualität, Grenzen erkennen und respektieren -&gt; Erweiterung des Zusatzangebots Sexualpädagogik -Teil 1</b>	<p>Aktuell: durch SSA für alle 6. Klassen Einführung eines flächendeckenden Angebotes (4./ 6. Und 8. Klasse) geeigneter, altersgerechter Lektionen zum Thema «Sexualerziehung» durch externe Fachleute</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Antrag eingereicht</li> <li>➔ Antrag von SLK, SPF und Stadtrat angenommen</li> </ul> <p>Bestimmung des besten externen Anbieters - SpiZ</p>	<p>Ziel: Teil 1: Einführung eines flächendeckenden, aufbauenden Zusatzangebots auf der Mittel- und Oberstufe im Bereich Sexualerziehung als Ergänzung zum Lehrplan 21.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung des Konzepts und Einreichung des Antrags</li> <li>- Bestimmen des besten externen Anbieters</li> <li>- Antrag wurde angenommen - Entwicklung einer konkreten Leistungsvereinbarung zusammen mit SpiZ</li> <li>- Planung des Einsatzplanes, welche Klassen, welche Inhalte etc.</li> <li>- SSA begleitet und koordiniert den Prozess und die Umsetzung</li> </ul>	<p>Juni 2020</p> <p>Jan 21- Juli 21</p> <p>Start ab SJ 21/22</p> <p>Evaluation im Sommer 22</p>	<p>aktiv</p>

<p><b>Prävention im Bereich Sexualität, Grenzen erkennen und respektieren</b> -&gt; <b>Parcours: „Mein Körper gehört mir“ - Teil 2</b></p>	<p>Das SSA Konzept "Erweiterung des Zusatzangebots Sexualpädagogik" beinhaltet auch die Unterstufe (2.Klasse). Diese Stufe wird durch SpiZ nicht abgedeckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensibilisierung auf der Unterstufe ist essentiell (2. Klasse)</li> <li>- Jährlich wiederkehrender Kinderparcours für alle 2. Klassen der Schule Opfikon zum Thema "Mein Körper gehört mir!" Anbieter: Limita</li> <li>- Enge Begleitung, aktive Mitarbeit und Koordination durch SSA notwendig und erwünscht, um Niederschwelligkeit des Themas im Schulalltag zu etablieren</li> </ul>	<p>Ziel: Teil 2: Etablierung eines aufbauenden Zusatzangebots auf der Unterstufe im Bereich Sexualerziehung als Ergänzung zum Lehrplan 21</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestimmen des besten externen Anbieters -Limita</li> <li>- Nach der Implementierung des 1. Teils der Prävention (SpiZ), Aufgleisung des 2. Teils</li> <li>- Budgetabsprache mit SL</li> <li>- Planung des Einsatzplanes etc.</li> <li>- Begleitung und Koordination durch SSA</li> </ul>	<p>Aufgleisung 21</p> <p>Start Mitte SJ 21/22</p> <p>Evaluation Sommer 23</p>	<p>aktiv</p>
<p><b>Handlungsleitfaden "Erste Schritte bei Mobbing"</b></p>	<p>Mobbing ist ein aktuelles, wiederkehrendes Thema in allen Schuleinheiten. Anfrage für fachliche Unterstützung seitens SL gewisser Schuleinheiten an lokale SSA</p> <p>SSA Mettlen entwickelte in Zusammenarbeit mit der PG "Umgang Miteinander" 2017 einen Handlungsleitfaden zu diesem Thema. Idee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Anpassung und Überarbeitung des Leitfadens</li> <li>➔ Koordination zur Einführung in allen Schuleinheiten</li> </ul>	<p>Ziel: - Fachliche Unterstützung und Information zum Thema Mobbing schulhausübergreifend - Verwendung von Leitfaden zu spezifischen Themen (mit lokalen Anpassungen) durch alle Schuleinheiten möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Anpassung und Überarbeitung des bestehenden Leitfadens</li> <li>➔ Koordination zur Einführung und Benutzung in allen Schuleinheiten</li> </ul>	<p>Bis Sommer 23</p>	<p>aktiv</p>